

Novemberimpuls – Plötzlich und unerwartet



Totenmonat.

Was, wenn ein Mensch aus meinem näheren oder weiteren Umfeld plötzlich und unerwartet gestorben ist? Ursache unbekannt. Niemand da, den ich fragen kann. Der Tod nicht fassbar, nicht verständlich, nicht real.

Dem Toten begegnen.

Impuls

- Geh über die Schwelle.
 - Finde ein Naturelement, das die verstorbene Person symbolisiert. Begegne ihr. Sprich zu ihr, was auch immer du sagen oder fragen möchtest. Innerlich, laut oder in einer symbolischen Handlung. - Lass dir Zeit.
 - Etwas wird geschehen. Vielleicht bemerkst du eine Pflanze, die längst da war, kommt Wind auf oder ein Tier vorbei oder wechselt die Atmosphäre. Welche Botschaft schickt dir die Person damit? - Lass ihr Zeit.
 - Sieh dich um und finde ein Tor. Es scheidet zwei Welten voneinander: die der Lebenden und die der Toten. Lass die Welten sich ordnen. Folge dafür deiner Intuition. Beziehe das Tor mit ein. Bis sich die verstorbene Person in der Welt der Toten befindet und du in der Welt der Lebenden bist. - Lass euch Zeit.
- Wann immer es in diesem Verlauf für dich passt: Verabschiede dich von der verstorbenen Person. In dem Wissen, dass du jederzeit wieder zu Besuch kommen kannst. (In einem neuerlichen Schwellengang.)
- Geh zurück über die Schwelle.

Hinweise

Die Schwelle kann deine Haustürschwelle sein. Eine Linie, die du am Boden siehst. Oder etwas, was du aus Naturmaterialien bastelst. (Und nach deiner Rückkehr über die Schwelle hinweg wieder auflöst.)

Mit dem rituellen Gang über die Schwelle begibst du dich bewusst in eine „Anderswelt“. In dieser können du, die verstorbene Person und die Natur wie selbstverständlich miteinander kommunizieren.

Alles Gute für eure Begegnung und für eine Ordnung, mit der du, für den Moment, gut leben kannst
Silja